



Vermeidung der Ausbreitung des Coronavirus

SCHUTZKONZEPT Covid-19

Jugendarbeit Schüpheim-Flühli-Sörenberg

Einleitung

Das vorliegende Schutzkonzept gilt für **Jugendarbeit Schüpheim-Flühli-Sörenberg**. Es dient der **Vermeidung und Bekämpfung des Coronavirus** sowie dem **Schutz der Gesundheit aller beteiligten Personen**.

Die Jugendarbeit bezweckt:

- die Förderung der physischen und psychischen Gesundheit und Entwicklung der Kinder und Jugendlichen.
- die Entlastung der Familien, der Arbeitswelt, der Behörden und der Gesellschaft insgesamt.
- die Unterstützung der Schulen und familienergänzenden Betreuungsangebote durch eine sinnvolle und förderliche Freizeitgestaltung.

Das Schutzkonzept basiert auf dem branchenspezifischen Rahmenschutzkonzept des Dachverbands Offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz (DOJ/AFAJ).

Name der Institution:

Verantwortliche Person: Philipp Muff, Jugendarbeiter

Kontaktdaten: Fon 041 484 35 41, Natel 079 368 65 98

Die verantwortliche Person passt das Schutzkonzept an und kommuniziert darüber.

Gültigkeit

Ab Mittwoch, 03. November 2020

Aktualisiert am: 03.11.2020 um 18.20 Uhr



Massnahmen, gelten für alle Projekte oder Treffangebote

Tragen einer Schutzmaske

- Alle Jugendlichen müssen in Innen- und Aussenräumen eine Maske tragen. Zur Konsumation von Lebensmittel kann die Maske abgelegt werden. Dazu müssen die Jugendlichen an den markierten Sitzgelegenheiten Platz nehmen. Konsumation im Stehen ist generell verboten. Übersicht Maskenpflicht:
 - Jugendtreffs Innenbereich: Obligatorisch
 - Jugendtreffs Vorplatz: Obligatorisch
 - Jugendtreffs Schulhausareal: Falls der Abstand von 1.5m eingehalten werden kann, so kann die Maske abgenommen werden.
 - Jugendbüro: Obligatorisch.
 - Projekte: Teilweise obligatorisch, je nach Projektart (im Innen- oder Aussenbereich) und Abständen zwischen den Teilnehmenden.

Durchmischung der Altersgruppen

- Die Durchmischung der Jugendlichen im Oberstufenalter (1.ISS – 3.ISS) ist erlaubt. Wir unterteilen folgende zwei Altersgruppen (1.ISS – 20 jährige junge Erwachsene), damit keine grosse Durchmischungen stattfindet:
 - 1.ISS – 3.ISS (inkl. Aufsichtspersonal)
 - Junge Erwachsene ab 16 Jahren
- Die Jugendtreffs und weitere Projekte können nur diejenigen Jugendlichen besuchen, welche am Durchführungsort leben. So wird eine Durchmischung der Jugendlichen aus den unterschiedlichen Gemeinden vermieden.
- Die geltenden Hygieneregeln werden immer wieder in den Teams besprochen.

Distanzregeln / Contact Tracing

- Der erforderliche Abstand von 1.5m ist auch beim Tragen einer Maske nach Möglichkeit einzuhalten.
- Wenn Abstand und Schutzmassnahmen (Schutzmasken, Plexiglasscheiben) nicht eingehalten werden können, sind Präsenzlisten der anwesenden Personen zu führen.
 - Vorname, Name, Kontaktmöglichkeit sowie Datum und Zeitraum der Anwesenheit (unter Wahrung des Personen- und Datenschutzes).
 - Die Daten sind 14 Tage aufzubewahren und danach zu vernichten. Die Listen werden ausschliesslich zur Rückverfolgung von Ansteckungen durch die Behörden verwendet.

Veranstaltungen im Aussenbereich

- Veranstaltungen, welche durch die Jugendarbeit im freien durchgeführt werden, fallen nicht unter das Verbot von Menschenansammlungen im öffentlichen Raum bis max. 15 Personen. Individuell wird ein Schutzkonzept erarbeitet.

Verhalten bei Krankheitsfällen

- Die Jugendlichen mit Symptomen werden nach Hause geschickt. Die Eltern werden informiert.
- Falls sich bei einem Jugendlichen eine Coronainfektion bestätigt, werden von Seiten der kantonalen Behörden die Contact-Tracing-Massnahmen gestartet. Die Präsenzlisten werden den Behörden zur Verfügung gestellt.



Folgende Angebote werden bis Weihnachten begleitet:

Projekt / Anlass	Daten	Zielgruppe	Max. Teilnehmende
Jugendtreff Shelby (19.00 – 23.00 Uhr)	Bis Weihnachten	1.ISS – 3.ISS	35 Jugendliche
Jugendtreff Reggy (20.00 – 23.00 Uhr)	Bis Weihnachten	1.ISS – 3.ISS	20 Jugendliche
Projekte in der kirchlichen Jugendarbeit	Ein Projekt bis zur den Weihnachtsferien	1.ISS – 3. ISS	Individuell max. 50 Teilnehmende
Projektorientierte Arbeit	Zwei Projekte bis zu den Weihnachten	1.ISS – 3. ISS	Individuell max. 50 Teilnehmende
Jugendkulturarbeit	Eine Projektbegleitung bis Weihnachten	Durchmisch	15 Jugendliche

Weiter zu erwähnen:

Jugendbüro Anlaufstelle	Dienstag, 14.45 – 18.00 Uhr Mittwoch, 14.00 – 17.00 Uhr Donnerstag, 16.30 – 19.30 Uhr	Jugendliche ab der 1.ISS – 20 Jahre	Max. 5 Jugendliche pro Gespräch
--------------------------------	--	--	---------------------------------